

Johanna Zorn, Ulf Otto <b>Einleitung</b>	7
Azadeh Sharifi <b>»Noch einen Schritt weitergehen«</b> Überlegungen zu weißer Imagination, Interventionen und dekolonialen Ästhetiken	26
Matthias Warstat <b>Intervention und Dissoziation</b> Kollektivbildung im politischen Theater	41
Julia Prager <b>ver-sammeln und ver-rändern</b> Zur dislozierenden Intervention der Bürgerbühne bei Vanessa Stern und Bürger:innen ( <i>Schuldenmädchenreport</i> , Dresden 2019)	61
Sandra Umathum <b>Von der Kunst, interventionistische Kunst überhaupt zu werden</b>	76
Simone Niehoff <b>Künstlerische Interventionen als übergriffige Akte</b> Wie das Zentrum für Politische Schönheit scheitert	91
Lars Koch <b>Performing Artivism</b> Relevanzanspruch und Popularitätsmanagement beim Zentrum für Politische Schönheit, bei Milo Rau und Friedrich von Borries	107
Johanna Zorn <b>Inframiminale Spiele der Differenz</b> Ein kunsttheoretisches Abtasten des Modells ›Intervention‹	139
Benjamin Wihstutz <b>Kippmomente</b> Über Aktivismus, Theater und Politik	158
Anna Raisich <b>Vom Glauben an die Macht der Bilder</b> Wie man die Aktionen des Zentrums für Politische Schönheit kritisiert	180

Ulf Otto	
<b>Die Kunst der Umbesetzung</b>	<b>202</b>
Intervention als Artikulation in <i>Mittelreich</i> (2017)	
Marita Tatari	
<b>On the change of change</b>	<b>226</b>
Handlung und Bühne unter gegenwärtigen Bedingungen	
Kai van Eikels	
<b>Was dazwischenkommt beim Intervenieren</b>	<b>236</b>
(Nazis, Renovierungen, alltägliches Vergessen)	
Autor:innen	<b>253</b>